



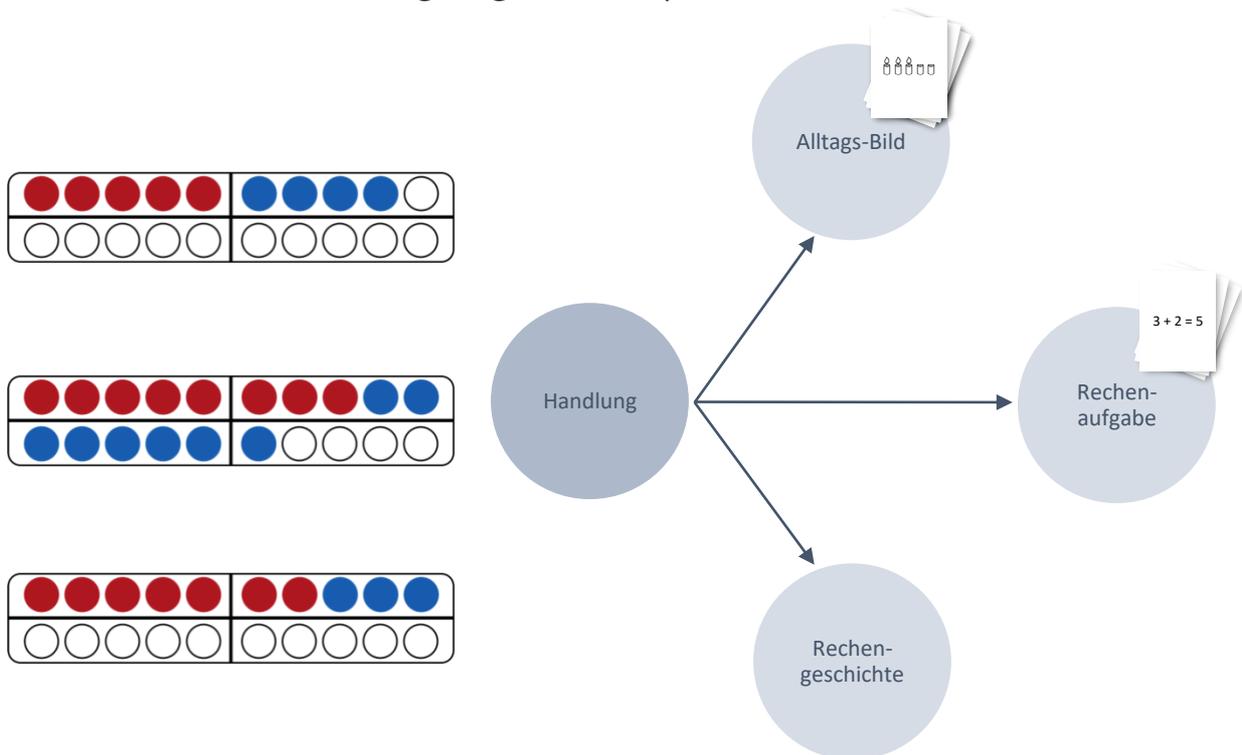
Von der Handlung zu ...

Fokus:

Handlungen in andere Darstellungsformen übersetzen

So geht es:

Ausgehend von drei vorgegebenen, von Ihnen am Zwanzigerfeld ausgeführten Handlungen sollen die Kinder in dieser Übung den Wechsel in die Darstellungsformen *Alltags-Bild*, *Rechengeschichte* und *Rechenaufgabe* vollziehen. Die Alltags-Bilder und Rechenaufgaben sollen von den Kindern auf leeren Spielkarten festgehalten werden, so dass im Rahmen dieser Übung drei Spielkarten-Paare entstehen. Diese sogenannten Plus-Duos bilden die Grundlage für die in der fünften Übung vorgestellten Spielideen.



Führen Sie zunächst die erste der drei Handlungen aus und folgen Sie den auf den nächsten beiden Seiten aufgeführten drei Schritten. Gehen Sie für die zweite und dritte Handlung anschließend in gleicher Weise vor.





Von der Handlung zu ...

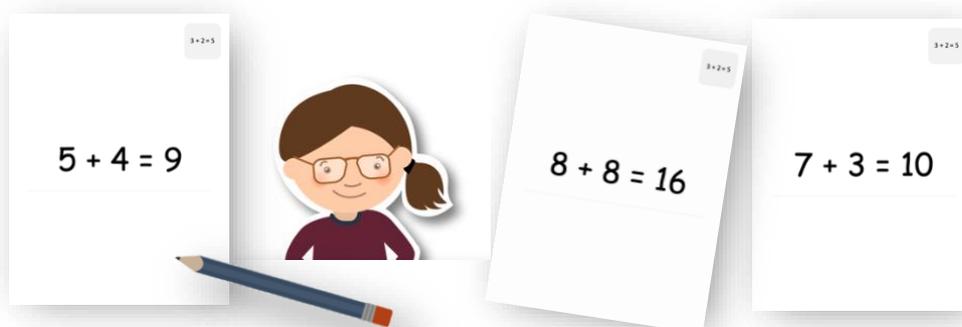
Hinweis:

Die jeweils aufgeführten Beispielantworten können Ihnen in der Vorbereitung Orientierung geben. Beachten Sie aber, dass die Lösungen Ihrer Kinder durchaus anders ausfallen und dennoch passend sein können. Um die Passung einer Darstellung zu überprüfen, können Sie das auf der Website zu findende Material ‚Kriterien für gute Darstellungen‘ zurate ziehen.

1. Bitten Sie das Kind, ein passendes *Alltags-Bild* zu zeichnen. Verwenden Sie dafür die entsprechenden Spielkarten des Dokuments ‚Leere Spielkarten‘.
2. Bitten Sie das Kind, eine passende *Rechengeschichte* zu erzählen.



3. Bitten Sie das Kind, eine passende *Rechenaufgabe* aufzuschreiben. Verwenden Sie dafür die entsprechenden Spielkarten des Dokuments ‚Leere Spielkarten‘.





Von der Handlung zu ...

Tipps:

- Damit Kinder tragfähige Vorstellungen zur Addition entwickeln können, ist es wichtig, dass sie angeregt werden, über ihr Vorgehen zu sprechen, denn die Versprachlichung fördert das bewusste Reflektieren/Nachdenken. Helfen können dabei Fragen wie:
 - Kannst du mir erklären, was du dir gedacht hast?
 - Warum passen diese beiden Karten/Darstellungen zusammen?
 - Wofür stehen diese Plättchen/Holzwürfel/Bonbons/Punkte/Zahlen?
- Sollte das Kind bei einer Darstellungsform Schwierigkeiten haben, kann diese zunächst zurückgestellt werden.
- Für einige Kinder kann es schon ein zu hoher Anspruch sein, mit Vertretern (Plättchen, Holzwürfeln, o. Ä.) anstelle der abgebildeten Gegenstände zu hantieren. Ggf. sollte also auf reale Gegenstände zurückgegriffen werden.

Dazugehöriges Material:

- Vorgegebene Handlungen (S. 4)
- Leere Spielkarten Alltags-Bild und Rechenaufgabe (separate PDF-Datei)
- Kriterien für gute Darstellungen (separate PDF-Datei)

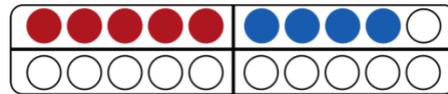
Hinweis: Zur Unterstützung können Sie sich auch gemeinsam mit dem Kind das Lernvideo [„Plusaufgaben darstellen“](#) anschauen.



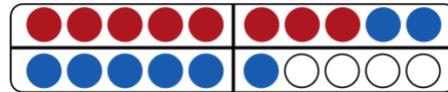


Vorgegebene Handlungen

Zuerst lege ich fünf rote Plättchen in das Zwanzigerfeld. Dann lege ich noch vier blaue Plättchen dazu. Insgesamt sind es neun Plättchen.



Ich lege acht rote Plättchen in das Zwanzigerfeld. Dann lege ich noch acht blaue Plättchen dazu. Zusammen sind es sechzehn Plättchen.



Erst lege ich sieben rote Plättchen in das Zwanzigerfeld. Dann lege ich noch drei Plättchen dazu. Dann habe ich eine volle Reihe, also zehn Plättchen insgesamt.

